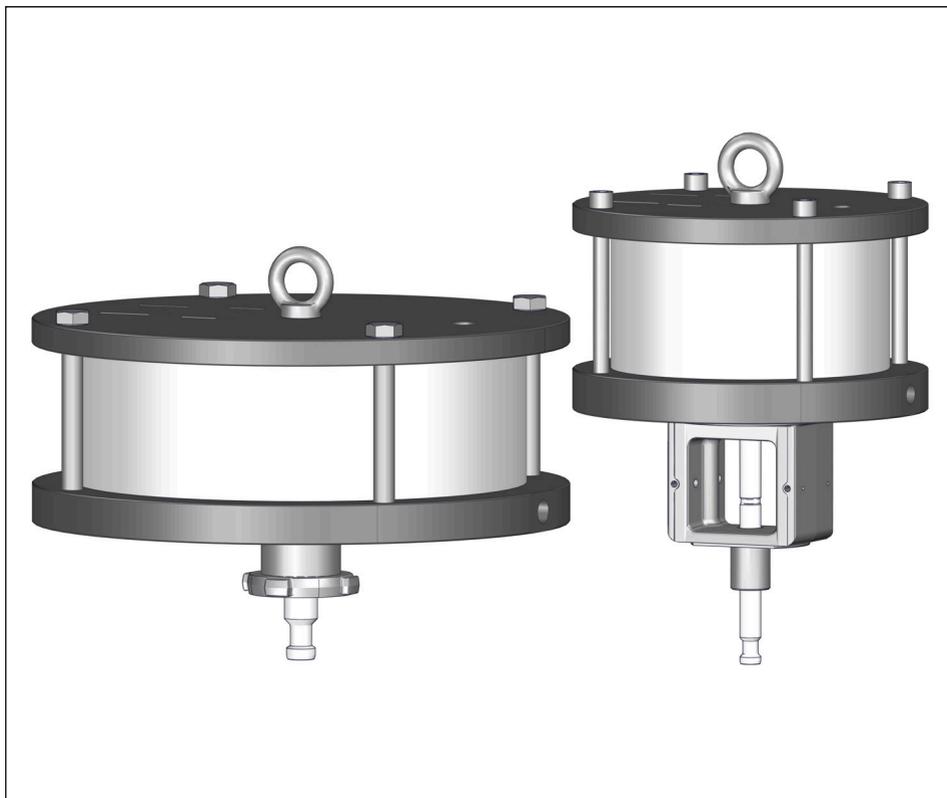


# EINBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



**EB 8314-1**

**Originalanleitung**



**Pneumatischer Kolbenantrieb Typ 3275A**

Antriebsfläche: 314, 380, 490 und 804 cm<sup>2</sup>

Ausgabe November 2023

---

## Hinweise zur vorliegenden Einbau- und Bedienungsanleitung

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung (EB) leitet zur sicheren Montage und Bedienung an. Die Hinweise und Anweisungen dieser EB sind verbindlich für den Umgang mit SAMSON-Geräten. Die bildlichen Darstellungen und Illustrationen in dieser EB sind beispielhaft und daher als Prinzipdarstellungen aufzufassen.

- Für die sichere und sachgerechte Anwendung diese EB vor Gebrauch sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Bei Fragen, die über den Inhalt dieser EB hinausgehen, After Sales Service von SAMSON kontaktieren (aftersaleservice@samsongroup.com).



Gerätebezogene Dokumente, wie beispielsweise die Einbau- und Bedienungsanleitungen, stehen im Internet unter [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) > **Service & Support** > **Downloads** > **Dokumentation** zur Verfügung.

## Hinweise und ihre Bedeutung

### **GEFAHR**

*Gefährliche Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen*

### **WARNUNG**

*Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können*

### **HINWEIS**

*Sachschäden und Fehlfunktionen*

### **Info**

*Informative Erläuterungen*

### **Tipp**

*Praktische Empfehlungen*

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen .....</b>	<b>1-1</b>
1.1	Hinweise zu möglichen schweren Personenschäden .....	1-4
1.2	Hinweise zu möglichen Personenschäden .....	1-4
1.3	Hinweise zu möglichen Sachschäden .....	1-5
1.4	Warnhinweise am Gerät .....	1-6
<b>2</b>	<b>Kennzeichnungen am Gerät.....</b>	<b>2-1</b>
2.1	Typenschild des Antriebs.....	2-1
<b>3</b>	<b>Aufbau und Wirkungsweise.....</b>	<b>3-1</b>
3.1	Sicherheitsstellung.....	3-2
3.2	Varianten .....	3-2
3.3	Zubehör .....	3-3
3.4	Technische Daten .....	3-3
<b>4</b>	<b>Lieferung und innerbetrieblicher Transport.....</b>	<b>4-1</b>
4.1	Lieferung annehmen.....	4-1
4.2	Antrieb auspacken.....	4-1
4.3	Antrieb transportieren und heben.....	4-1
4.3.1	Antrieb transportieren .....	4-2
4.3.2	Antrieb heben .....	4-2
4.4	Antrieb lagern .....	4-4
<b>5</b>	<b>Montage.....</b>	<b>5-1</b>
5.1	Montage vorbereiten .....	5-1
5.2	Gerät montieren .....	5-1
5.2.1	Ventil und Antrieb zusammenbauen .....	5-2
5.3	Anbaugeräte .....	5-2
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme.....</b>	<b>6-1</b>
<b>7</b>	<b>Betrieb.....</b>	<b>7-1</b>
7.1	Zuluftdruck im Regelbetrieb.....	7-1
<b>8</b>	<b>Störungen .....</b>	<b>8-1</b>
8.1	Fehler erkennen und beheben .....	8-1
8.2	Notfallmaßnahmen durchführen.....	8-1
<b>9</b>	<b>Instandhaltung .....</b>	<b>9-1</b>
9.1	Periodische Prüfungen .....	9-2
9.2	Instandhaltungsarbeiten vorbereiten .....	9-2
9.3	Antrieb nach Instandhaltungsarbeiten montieren .....	9-2
9.4	Instandhaltungsarbeiten.....	9-4
9.4.1	Verschleißteile austauschen.....	9-4

## Inhalt

9.5	Dichtheit des Antriebs prüfen .....	9-4
9.6	Ersatzteile und Verbrauchsgüter bestellen .....	9-4
<b>10</b>	<b>Außerbetriebnahme .....</b>	<b>10-1</b>
<b>11</b>	<b>Demontage .....</b>	<b>11-1</b>
11.1	Antrieb demontieren .....	11-1
<b>12</b>	<b>Reparatur .....</b>	<b>12-1</b>
12.1	Geräte an SAMSON senden .....	12-1
<b>13</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>13-1</b>
<b>14</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>14-1</b>
14.1	Anzugsmomente, Schmiermittel und Werkzeuge.....	14-1
14.2	Ersatzteile.....	14-1
14.3	Service.....	14-3

# 1 Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der pneumatische Kolbenantrieb Typ 3275A ist für die Betätigung eines angebauten Hubventils bestimmt. Zusammen mit dem Ventil dient der Antrieb dem Regeln und Absperrern von flüssigen, gasförmigen oder dampfförmigen Medien in Rohrleitungen. Der Antrieb wird hauptsächlich in Verbindung mit PSA-Ventilen <sup>1)</sup> (z. B. SAMSON-Ventil Typ 3241-PSA) eingesetzt.

Der Antrieb ist für genau definierte Bedingungen ausgelegt (z. B. Stellkraft, Hub). Daher muss der Betreiber sicherstellen, dass der Antrieb nur dort zum Einsatz kommt, wo die Einsatzbedingungen den bei der Bestellung zugrundegelegten Auslegungskriterien entsprechen. Falls der Betreiber den Antrieb in anderen Anwendungen oder Umgebungen einsetzen möchte, muss er hierfür Rücksprache mit SAMSON halten.

SAMSON haftet nicht für Schäden, die aus Nichtbeachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren sowie für Schäden, die durch äußere Kräfte oder andere äußere Einwirkungen entstehen.

→ Einsatzgrenzen, -gebiete und -möglichkeiten den technischen Daten und dem Typenschild entnehmen.

## Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Der Antrieb ist nicht für die folgenden Einsatzgebiete geeignet:

- Einsatz außerhalb der durch die technischen Daten und durch die bei Auslegung definierten Grenzen
- Einsatz außerhalb der durch die am Antrieb angeschlossenen Anbaugeräte definierten Grenzen

Ferner entsprechen folgende Tätigkeiten nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- Verwendung von Ersatzteilen, die von Dritten stammen
- Ausführung von nicht beschriebenen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten

## Qualifikation des Bedienungspersonals

Der Antrieb darf nur durch Fachpersonal unter Beachtung anerkannter Regeln der Technik eingebaut, in Betrieb genommen, instand gehalten und repariert werden. Fachpersonal im Sinne dieser Einbau- und Bedienungsanleitung sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie der Kenntnis der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

<sup>1)</sup> PSA steht für „Pressure Swing Adsorption“ (Druckwechsel-Adsorption)

## Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen

### Persönliche Schutzausrüstung

SAMSON empfiehlt für den Umgang mit dem pneumatischen Antrieb Typ 3275A folgende Schutzausrüstung:

- Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe während Montage und Demontage des Antriebs
  - Augenschutz und Gehörschutz beim Betrieb des Antriebs
- Weitere Schutzausrüstung beim Anlagenbetreiber erfragen.

### Änderungen und sonstige Modifikationen

Änderungen, Umbauten und sonstige Modifikationen des Produkts sind durch SAMSON nicht autorisiert. Sie erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr und können unter anderem zu Sicherheitsrisiken führen sowie dazu, dass das Produkt nicht mehr den für seine Verwendung erforderlichen Voraussetzungen entspricht.

### Schutzeinrichtungen

Der Antrieb Typ 3275A verfügt über keine gesonderten Schutzeinrichtungen.

### Warnung vor Restgefahren

Um Personen- oder Sachschäden vorzubeugen, müssen Betreiber und Bedienungspersonal Gefährdungen, die am Antrieb vom Stelldruck und von beweglichen Teilen ausgehen können, durch geeignete Maßnahmen verhindern. Dazu müssen Betreiber und Bedienungspersonal alle Gefahrenhinweise, Warnhinweise und Hinweise dieser Einbau- und Bedienungsanleitung befolgen.

### Sorgfaltspflicht des Betreibers

Der Betreiber ist für den einwandfreien Betrieb sowie für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften verantwortlich. Der Betreiber ist verpflichtet, dem Bedienungspersonal diese Einbau- und Bedienungsanleitung und die mitgeltenden Dokumente zur Verfügung zu stellen und das Bedienungspersonal in der sachgerechten Bedienung zu unterweisen. Weiterhin muss der Betreiber sicherstellen, dass das Bedienungspersonal oder Dritte nicht gefährdet werden.

### Sorgfaltspflicht des Bedienungspersonals

Das Bedienungspersonal muss mit der vorliegenden Einbau- und Bedienungsanleitung und mit den mitgeltenden Dokumenten vertraut sein und sich an die darin aufgeführten Gefahrenhinweise, Warnhinweise und Hinweise halten. Darüber hinaus muss das Bedienungspersonal mit den geltenden Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sein und diese einhalten.

### Mitgeltende Normen und Richtlinien

Die nichtelektrischen Antriebe haben nach der Zündgefahrenbewertung, entsprechend der DIN EN ISO 80079-36 Absatz 5.2, auch bei selten auftretenden Betriebsstörungen keine eigene potentielle Zündquelle und fallen somit nicht unter die Richtlinie 2014/34/EU.

→ Für den Anschluss an den Potentialausgleich Absatz 6.4 der EN 60079-14, VDE 0165-1 beachten.

### Mitgeltende Dokumente

Folgende Dokumente gelten in Ergänzung zu dieser Einbau- und Bedienungsanleitung:

- EB für angebautes Ventil
- EBs für angeschlossene Anbaugeräte (Stellungsregler, Magnetventil usw.)
- ► AB 0100 für Werkzeuge, Anzugsmomente und Schmiermittel

## 1.1 Hinweise zu möglichen schweren Personenschäden

### **GEFAHR**

#### **Berstgefahr des Antriebs!**

Antriebe stehen unter Druck. Jedes unsachgemäße Öffnen kann zum Zerbersten von Antriebsbauteilen führen.

- Vor Arbeiten am Antrieb betroffene Anlagenteile und Antrieb drucklos setzen.

## 1.2 Hinweise zu möglichen Personenschäden

### **WARNUNG**

#### **Quetschgefahr durch bewegliche Teile!**

Der Antrieb enthält bewegliche Teile (Antriebsstange), die beim Hineingreifen zu Quetschungen führen können.

- Nicht ins Joch greifen, solange die pneumatische Hilfsenergie des Antriebs wirksam angeschlossen ist.
- Bei Arbeiten am Antrieb pneumatische Hilfsenergie und Stellsignal unterbrechen und verriegeln.
- Lauf der Antriebsstange nicht durch Einklemmen von Gegenständen im Joch behindern.

#### **Verletzungsgefahr durch Entlüften des Antriebs!**

Der Antrieb wird pneumatisch betrieben, daher tritt im Zuge der Steuerung Abluft aus.

- Stellventil so einbauen, dass auf der Bediener Ebene keine Entlüftungsöffnungen in Augenhöhe liegen oder in Richtung der Augen entlüften
- Geeignete Schalldämpfer und Stopfen verwenden.
- Bei Arbeiten in Antriebsnähe Augen- und Gehörschutz tragen.

**⚠ WARNUNG**

**Schädigung der Gesundheit durch Kontakt mit Gefahrstoffen!**

Einzelne Schmier- und Reinigungsmittel sind als Gefahrstoffe eingestuft und müssen als solche vom Hersteller besonders gekennzeichnet und mit einem Sicherheitsdatenblatt versehen sein.

- Sicherstellen, dass zu jedem Gefahrstoff ein entsprechendes Sicherheitsdatenblatt vorliegt. Ggf. Sicherheitsdatenblatt beim Hersteller des Gefahrstoffs anfordern.
- Über vorhandene Gefahrstoffe und den korrekten Umgang mit Gefahrstoffen informieren.

**Verletzungsgefahr aufgrund fehlerhafter Bedienung, Verwendung oder Installation bedingt durch unlesbare Informationen am Antrieb!**

Im Laufe der Zeit können Einprägungen oder Aufprägungen am Antrieb, Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden, sodass Gefahren nicht erkannt und notwendige Bedienungshinweise nicht befolgt werden können. Dadurch besteht Verletzungsgefahr.

- Alle relevanten Beschriftungen am Gerät in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte, fehlende oder fehlerhafte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.

## 1.3 Hinweise zu möglichen Sachschäden

**ⓘ HINWEIS**

**Beschädigung des Antriebs durch zu hohe oder zu niedrige Anzugsmomente!**

Die Bauteile des Antriebs müssen mit bestimmten Drehmomenten angezogen werden. Zu fest angezogene Bauteile unterliegen übermäßigem Verschleiß. Zu leicht angezogene Bauteile können dazu führen, dass sich Bauteile lösen.

- Anzugsmomente einhalten, vgl. ► AB 0100.

**Beschädigung des Antriebs durch ungeeignete Werkzeuge!**

Für Arbeiten am Antrieb werden bestimmte Werkzeuge benötigt.

- Nur von SAMSON zugelassene Werkzeuge verwenden, vgl. ► AB 0100.

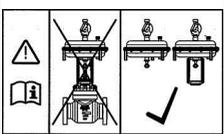
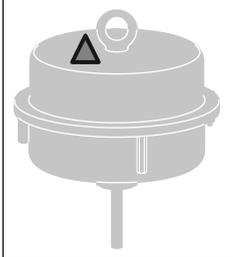
## ! HINWEIS

### Beschädigung des Antriebs durch ungeeignete Schmiermittel!

Der Werkstoff des Antriebs erfordert bestimmte Schmiermittel. Ungeeignete Schmiermittel können die Oberfläche angreifen und beschädigen.

→ Nur von SAMSON zugelassene Schmiermittel verwenden, vgl. ► AB 0100.

## 1.4 Warnhinweise am Gerät

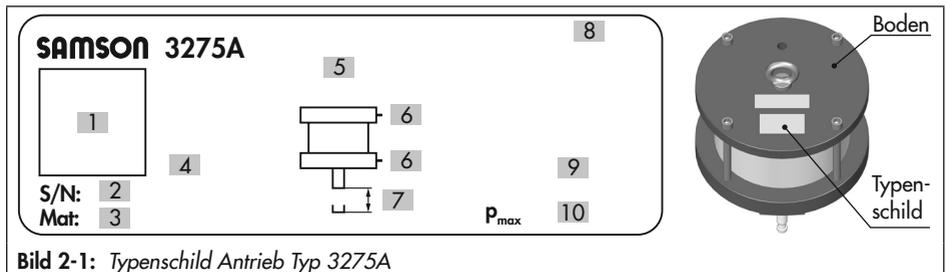
Darstellung Warnhinweis	Bedeutung Warnhinweis	Position am Gerät
	<p>Warnung vor unsachgemäßer Nutzung der Ringschraube am Antriebsgehäuse!</p> <p>Für das senkrechte Heben dürfen an diesem Punkt lasttragende Anschlagmittel nur für den Antrieb allein (ohne Ventil) angebracht werden.</p> <p>Die Ringschraube darf nicht zum lasttragenden, senkrechten Heben eines vollständigen Stellventils genutzt werden.</p>	

## 2 Kennzeichnungen am Gerät

### 2.1 Typenschild des Antriebs

Das Typenschild ist am Boden befestigt. Das Typenschild enthält alle zur Identifizierung des Geräts erforderlichen Angaben:

- 1 DataMatrix-Code
- 2 Seriennummer
- 3 Materialnummer
- 4 Herstellerdatum (Monat und Jahr)
- 5 Antriebsfläche
- 6 Anschlussgewinde
- 7 Nennhub in mm
- 8 Ursprungsland
- 9 Zulässige Umgebungstemperatur
- 10 Max. zulässiger Druck  $p_{\max}$  in bar und psi





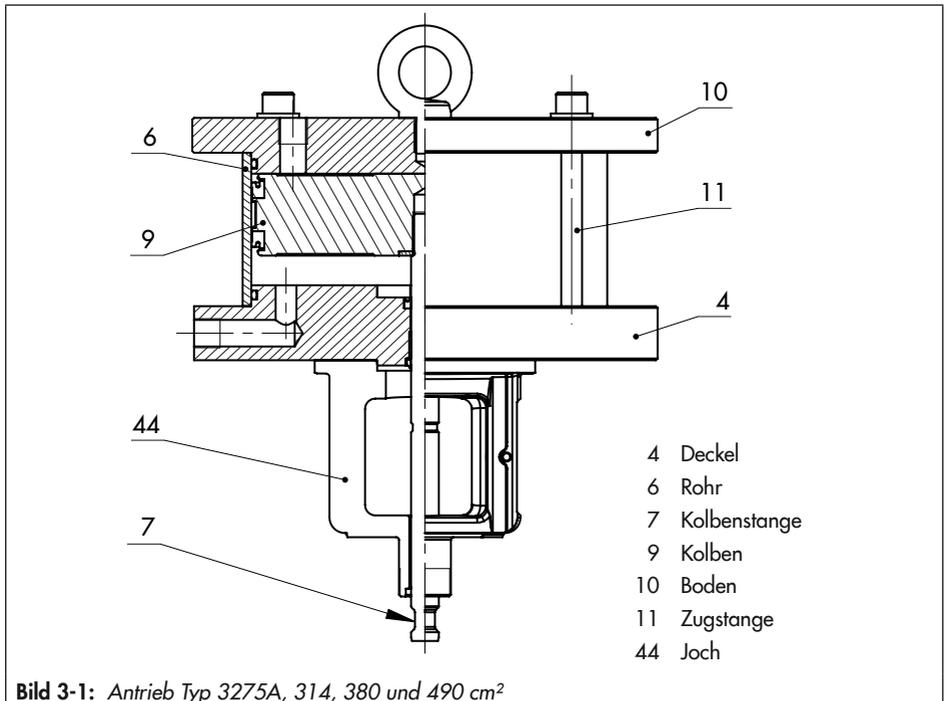
### 3 Aufbau und Wirkungsweise

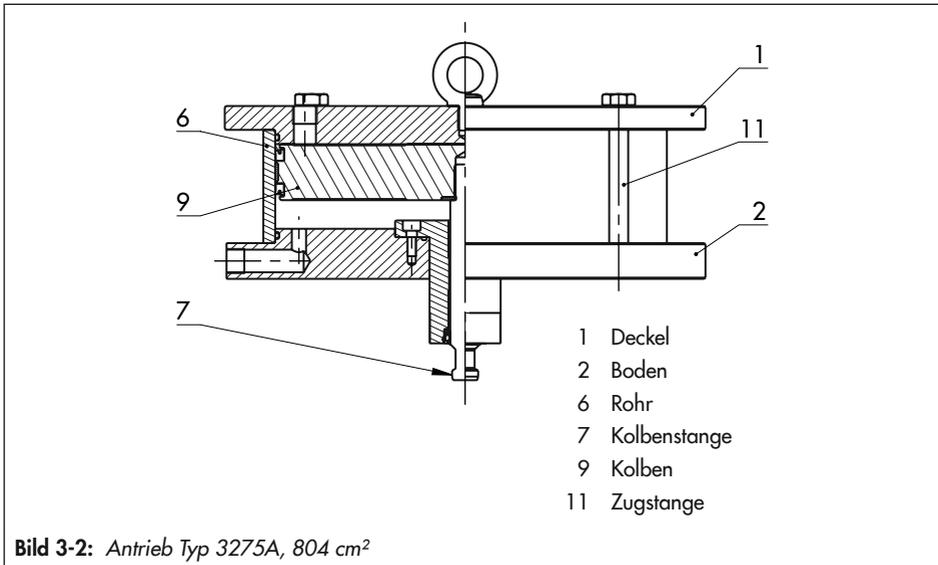
Der doppelwirkende pneumatische Kolbenantrieb Typ 3275A mit 314, 380, 490 und 804 cm<sup>2</sup> Antriebsfläche wird hauptsächlich an PSA-Ventile angebaut (z. B. Typ 3241-PSA).

Im Wesentlichen besteht der Antrieb aus dem Deckel (4), dem Boden (10) und dem Kolben (9). Die Kupplungsschellen verbinden die Kolbenstange (7) des Antriebs mit der Kegelstange eines Hubventils.

Der Stelldruck  $p_{st}$  erzeugt an der Kolbenfläche  $A$  die Kraft  $F = p_{st} \cdot A$ , die von einem entsprechenden Gegendruck ausgewogen wird. Über die beiden Anschlüsse (S; G  $\frac{3}{8}$  oder G  $\frac{1}{2}$ ) wird der Kolben mit Stelldruck beaufschlagt.

Die Antriebe mit 314, 380 und 490 cm<sup>2</sup> Antriebsfläche sind fest mit einem Joch verbunden, das der Aufnahme eines pneumatischen oder elektropneumatischen Stellreglers dient, vgl. Bild 3-1.





Bei der Ausführung mit 804 cm<sup>2</sup> Antriebsfläche entfällt das Joch, vgl. Bild 3-2. Die Anbaugeräte werden über die NAMUR-Schnittstelle angebaut.

Details zum Anbau und zu den Zubehörteilen sind in den Einbau- und Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Anbaugeräte enthalten.

### 3.1 Sicherheitsstellung

Der doppelwirkende Kolbenantrieb ist ohne Federn ausgeführt. Bei Verringerung des Stelldrucks oder bei Ausfall der Hilfsenergie wird keine definierte Endlage erreicht.

### 3.2 Varianten

Pneumatischer Kolbenantrieb Typ 3275A mit 314, 380, 490 oder 804 cm<sup>2</sup> Antriebsfläche:

- **Normalausführung**  
Deckel und Boden sind mit einer Aluminium-Legierung (3.3547, eloxiert) beschichtet.
- **Ausführung mit Seitlicher Handverstellung**  
Der Antrieb kann mit einer Seitlichen Handverstellung Typ 3273 mit max. 30 mm Hub kombiniert werden, vgl. ► T 8312.
- **Sonderausführung mit Hilfsfeder**  
Der Antrieb kann mit einer Hilfsfeder ausgestattet werden, um im drucklosen

Zustand (z. B. bei Ausfall der Hilfsenergie) den Antrieb in eine definierte Endlage zu fahren.

### 3.3 Zubehör

Der Antrieb ist am Boden mit einem Innengewinde ausgestattet, in das eine Ringschraube eingeschraubt ist. Die Ringschraube ist für das senkrechte Heben des Antriebs vorgesehen und ist im Lieferumfang enthalten. Kundenseitig kann die Ringschraube durch einen entsprechend tragfähigen Anschlagwirbel ersetzt werden. Im Gegensatz zur Ringschraube darf ein Anschlagwirbel zum Aufrichten eines vollständigen Stellventils genutzt werden. Sowohl Ringschraube als auch Anschlagwirbel dürfen aber nicht zum lasttragenden, senkrechten Heben eines vollständigen Stellventils genutzt werden, vgl. Kap. „Lieferung und innerbetrieblicher Transport“.

### 3.4 Technische Daten

Das Typenschild bietet Informationen zur Ausführung des Antriebs, vgl. Kap. „Kennzeichnungen am Gerät“.

**i Info**

Ausführliche Informationen stehen im Typenblatt ► T 8314-1 zur Verfügung.

**Tabelle 3-1:** Technische Daten

Ausführung	Typ	3275A											
Antriebsfläche	cm <sup>2</sup>	314			380			490			804		
Zuluftdruck	max	6 bar			6 bar			6 bar			6 bar		
Nennhub	mm	15	19	30	15	19	30	15	19	30	15	19	30
Max. Antriebs- hub	mm	33			33			33			33		
Hubvolumen	cm <sup>3</sup>	471	597	942	570	722	1140	735	931	1470	1206	1528	2412
Luftanschluss		G ¾			G ¾			G ½			G ½		
Max. zul. Leckage (t ≥ 0 °C)		50 cm <sup>3</sup> /min			50 cm <sup>3</sup> /min			58 cm <sup>3</sup> /min			70 cm <sup>3</sup> /min		
Zul. Temperaturbereich für Dauerbetrieb		-60...+80 °C											

## Aufbau und Wirkungsweise

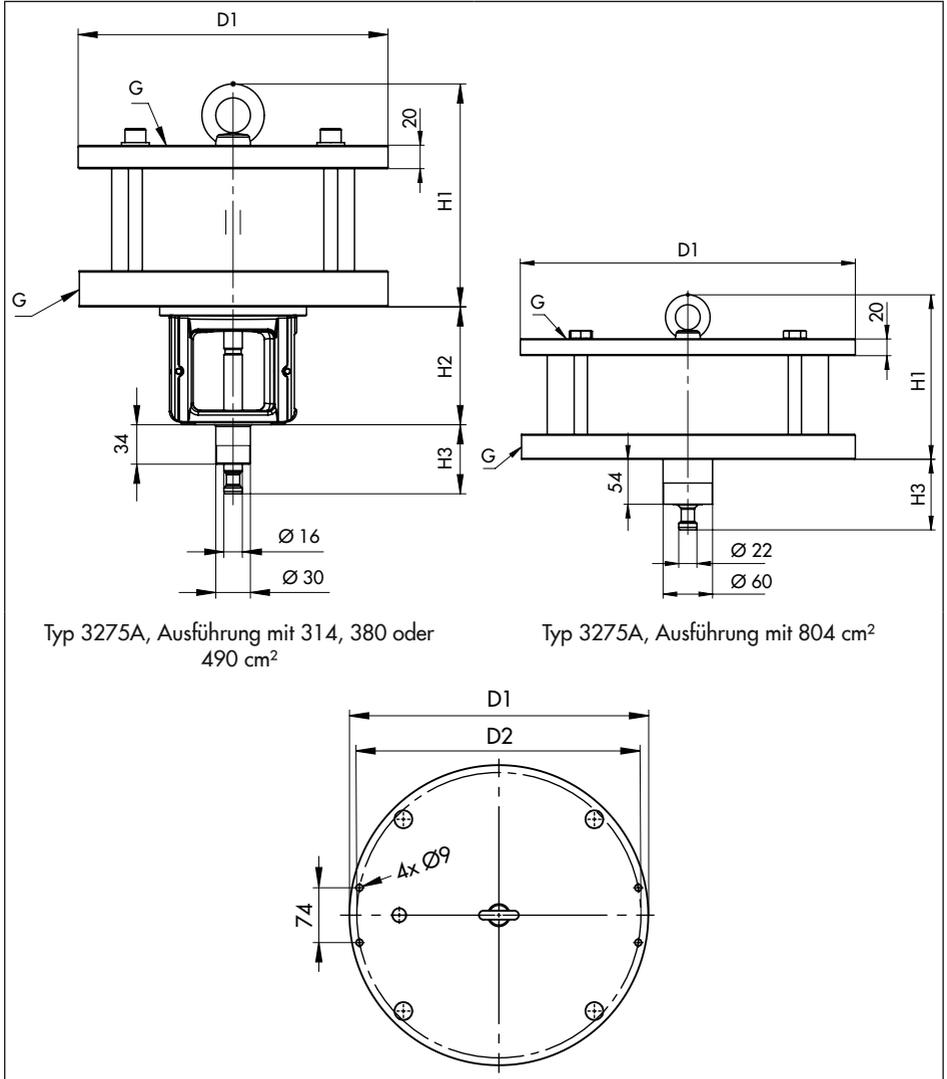
**Tabelle 3-2: Werkstoffe**

Materialvariante	Standard (Aluminium)	Heavy Duty (Stahl)
Bauteil	Material	Material
Zylinderrohr	3.3206, eloxiert	1.0570, N+OX
Deckel/Boden	3.3547, eloxiert	1.0570, N+OX
Kolben	3.3547, eloxiert	1.0570, N+OX
Kolbenstange	1.4548.4	
Zuganker	A2	
Joch/Anschlusszapfen	1.0460/1.0038	
Ringschraube	C15/A2	
Kolbenstangenführung	PTFE/Stahl	
Kolbenführungsband	PTFE	
Dichtungen -60...+80 °C	VMQ/TT-PU	

**Tabelle 3-3: Maße und Gewichte**

Antrieb	Typ	3275A			
		314	380	490	804
Antriebsfläche	cm <sup>2</sup>				
D1	mm	268	288	318	405
D2	mm	248	268	298	385
H1 (inkl. Ringschraube)	mm	207	207	207	214
H2	mm	102	102	102	-
H3 (Stange eingefahren)	mm	60	60	60	85
Gewicht (Standard)	kg	17	20	23	41
Gewicht (Heavy Duty)	kg	56	62	68	106

Maßbilder





## 4 Lieferung und innerbetrieblicher Transport

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

### 4.1 Lieferung annehmen

Nach Erhalt der Ware folgende Schritte durchführen:

1. Lieferumfang kontrollieren. Angaben auf dem Typenschild des Antriebs mit Lieferschein abgleichen. Einzelheiten zum Typenschild vgl. Kap. „Kennzeichnungen am Gerät“.
2. Lieferung auf Schäden durch Transport prüfen. Transportschäden an SAMSON und Transportunternehmen (vgl. Lieferschein) melden.
3. Gewicht und Abmaße der zu transportierenden und zu hebenden Einheiten ermitteln, um ggf. entsprechende Hebezeuge und Lastaufnahmemittel auszuwählen. Vgl. Transportdokumente und Kap. „Technische Daten“.

### 4.2 Antrieb auspacken

Folgende Abläufe einhalten:

- Antrieb erst unmittelbar vor der Montage auspacken.
- Für den innerbetrieblichen Transport den Antrieb in der Verpackung, bzw. auf der Palette oder im Transportbehälter lassen.

- Verpackung sachgemäß entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen. Dabei Verpackungsmaterialien nach Sorten trennen und dem Recycling zuführen.

### 4.3 Antrieb transportieren und heben

---

#### **⚠ GEFAHR**

**Gefahr durch Herunterfallen schwebender Lasten!**

- *Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten.*
  - *Transportwege absichern.*
- 

#### **⚠ WARNUNG**

**Verletzungsgefahr durch falsches Heben ohne Hebezeuge!**

*Beim Heben des Antriebs ohne Hebezeuge kann es je nach Gewicht zu Verletzungen vor allem im Rumpfbereich kommen.*

- *Die am Installationsort gültigen Vorschriften zum Arbeitsschutz beachten.*
- 

#### **⚠ WARNUNG**

**Umkippen der Hebezeuge und Beschädigung der Lastaufnahmeeinrichtungen durch Überschreiten der Hebekapazität!**

- *Nur zugelassene Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen verwenden, deren Hebekapazität mindestens dem Gewicht des Antriebs entspricht, ggf. einschließlich der Verpackung.*
-

### HINWEIS

#### **Beschädigung des Antriebs durch unsachgemäße Befestigung der Anschlagmittel!**

Die Ringschraube am Boden dient nur zur Montage und Demontage des Antriebs sowie dem Heben des Antriebs ohne Ventil. Die Ringschraube darf nicht zum lasttragenden, senkrechten Heben eines vollständigen Stellventils genutzt werden.

→ Bedingungen für das Heben beachten, vgl. Kap. 4.3.2.

### Tipp

Auf Anfrage stellt der After Sales Service eine umfassende Transport- und Hebeanweisung zur Verfügung.

## 4.3.1 Antrieb transportieren

Der Antrieb kann mithilfe von Hebezeugen wie z. B. einem Kran oder Gabelstapler transportiert werden.

- Antrieb für den Transport in der Verpackung, bzw. auf der Palette oder im Transportbehälter lassen.
- Transportbedingungen einhalten.

### Transportbedingungen

- Antrieb vor äußeren Einflüssen wie z. B. Stößen schützen.
- Korrosionsschutz (Lackierung, Oberflächenbeschichtung) nicht beschädigen. Auftretende Beschädigungen sofort beseitigen.

- Antrieb vor Nässe und Schmutz schützen.
- Zulässige Temperaturen einhalten (vgl. Abschnitt „Technische Daten“ im Kap. „Aufbau und Wirkungsweise“).

## 4.3.2 Antrieb heben

Für den Anbau an ein Ventil können größere Antriebe mithilfe von Hebezeugen wie z. B. einem Kran oder Gabelstapler angehoben werden.

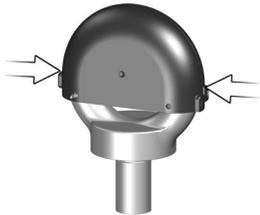
### Bedingungen für das Heben

- Als Tragmittel einen Haken mit Sicherheitsverschluss verwenden (vgl. Bild 4-3), damit die Anschlagmittel beim Heben und Transportieren nicht vom Haken rutschen können.
- Anschlagmittel am Transportgut gegen Verrutschen und Abrutschen sichern.
- Anschlagmittel so befestigen, dass sie nach dem Anbau an das Ventil wieder entfernt werden können.
- Schwingen und Kippen des Antriebs vermeiden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen Last nicht über längeren Zeitraum am Hebezeug in der Luft schweben lassen.

### a) Antrieb (ohne Ventil) heben

1. Ringschraubenabdeckung durch leichten Druck auf die beiden seitlichen Klipsverbindungen öffnen und abnehmen, vgl. Bild 4-1 und Bild 4-2.

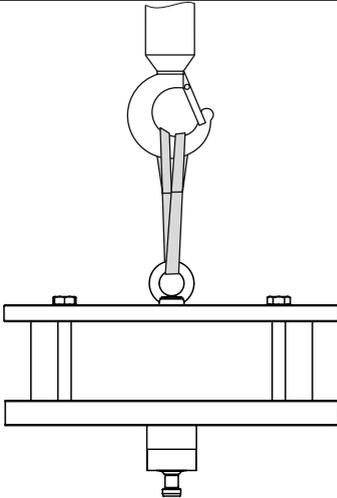
2. Hebeschlinge an Ringschraube des Antriebs und am Tragmittel (z. B. Haken) des Krans oder Gabelstaplers anschlagen, vgl. Bild 4-3.
3. Antrieb vorsichtig anheben. Prüfen, ob Lastaufnahmeeinrichtungen halten.
4. Antrieb mit gleichmäßiger Geschwindigkeit zum Montageort bewegen.
5. Antrieb an Ventil montieren, vgl. Kap. „Montage“
6. Nach Montage: Hebeschlingen entfernen und Ringschraubenabdeckung wieder



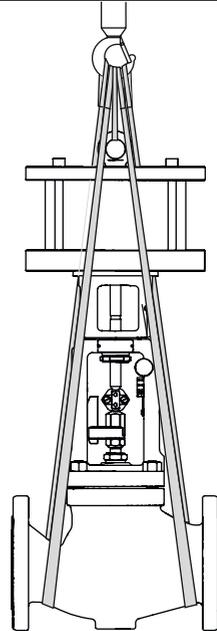
**Bild 4-1:** Ringschraubenabdeckung geschlossen



**Bild 4-2:** Ringschraubenabdeckung (mit Verliersicherung) geöffnet



**Bild 4-3:** Hebepunkt am Antrieb



**Bild 4-4:** Hebepunkte am Stellventil (Beispiel)

anbringen und schließen, vgl. Bild 4-2 und Bild 4-1.

### b) Vollständiges Stellventil heben

Beim Heben eines vollständigen Stellventils müssen die Anschlagmittel am Ventilgehäuse die gesamte Last tragen. Das Anschlagmittel zwischen dem Anschlagpunkt am Antrieb und dem Tragmittel darf keine Last aufnehmen. Dieses Anschlagmittel dient ausschließlich der Sicherung gegen ein Umschlagen beim Heben. Vor dem Anheben des Stellventils dieses Anschlagmittel straff vorspannen.

→ Hinweise zum Heben eines Stellventils vgl. zugehörige Ventildokumentation.

## 4.4 Antrieb lagern

### HINWEIS

#### **Beschädigungen am Antrieb durch unsachgemäße Lagerung!**

- Lagerbedingungen einhalten.
- Längere Lagerung vermeiden.
- Bei abweichenden Lagerbedingungen und längerer Lagerung Rücksprache mit SAMSON halten.

### Info

SAMSON empfiehlt, bei längerer Lagerung Antrieb und Lagerbedingungen regelmäßig zu prüfen.

### Lagerbedingungen

- Bei bereits montiertem Ventil und Antrieb, Lagerbedingungen für Stellventile beachten. Vgl. zugehörige Ventildokumentation.
- Antrieb vor äußeren Einflüssen wie z. B. Stößen schützen.
- In Lagerposition den Antrieb gegen Verutschen oder Umkippen sichern.
- Korrosionsschutz (Lackierung, Oberflächenbeschichtung) nicht beschädigen. Auftretende Beschädigungen sofort beseitigen.
- Antrieb vor Nässe und Schmutz schützen und bei einer relativen Luftfeuchte von <75 % lagern. In feuchten Räumen Kondenswasserbildung verhindern. Ggf. Trockenmittel oder Heizung einsetzen.
- Sicherstellen, dass die umgebende Luft frei von Säuren oder anderen korrosiven und aggressiven Medien ist.
- Zulässige Temperaturen einhalten (vgl. Abschnitt „Technische Daten“ im Kap. „Aufbau und Wirkungsweise“).
- Keine Gegenstände auf den Antrieb legen.

### Tipp

Auf Anfrage stellt der After Sales Service eine umfassende Anweisung für die Lagerung zur Verfügung.

## 5 Montage

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

### 5.1 Montage vorbereiten

Vor der Montage folgende Bedingungen sicherstellen:

- Der Antrieb ist unbeschädigt.
- Typ, Material und Temperaturbereich des Antriebs stimmen mit den Umgebungsbedingungen (Temperaturen usw.) überein. Einzelheiten zum Typenschild vgl. Kap. „Kennzeichnungen am Gerät“.

Folgende vorbereitende Schritte durchführen:

- ➔ Für die Montage erforderliches Material und Werkzeug bereitlegen.
- ➔ Bei Anbaugeräten ggf. vorhandenes Manometer auf fehlerfreie Funktion prüfen.
- ➔ Wenn Ventil und Antrieb bereits zusammengebaut sind, Schraubverbindungen auf korrekte Anzugsmomente prüfen (vgl. ▶ AB 0100). Durch den Transport können sich Bauteile lösen.

### 5.2 Gerät montieren

SAMSON-Stellventile werden je nach Ausführung mit bereits am Ventil montiertem Antrieb geliefert oder Ventil und Antrieb werden separat geliefert. Bei separater Lieferung müssen Ventil und Antrieb am Einbauort zusammgebaut werden. Im Folgenden werden die Tätigkeiten aufgeführt, die für die

Montage und vor der Inbetriebnahme notwendig sind.

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr durch austretende Abluft!**

*Der Antrieb wird pneumatisch betrieben, daher tritt im Zuge der Steuerung Abluft aus.*

- ➔ Bei Arbeiten in Antriebsnähe Augen- und Gehörschutz tragen.

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Quetschgefahr durch bewegliche Antriebsstange!**

- ➔ Nicht ins Joch greifen, solange die pneumatische Hilfsenergie des Antriebs wirksam angeschlossen ist.
- ➔ Vor Arbeiten am Antrieb pneumatische Hilfsenergie und Stellsignal unterbrechen und verriegeln.
- ➔ Lauf der Antriebsstange nicht durch Einklemmen von Gegenständen im Joch behindern.

#### **ⓘ HINWEIS**

##### **Beschädigung des Antriebs durch zu hohe oder zu niedrige Anzugsmomente!**

*Die Bauteile des Antriebs müssen mit bestimmten Drehmomenten angezogen werden. Zu fest angezogene Bauteile unterliegen übermäßigem Verschleiß. Zu leicht angezogene Bauteile können dazu führen, dass sich Bauteile lösen.*

- ➔ Anzugsmomente einhalten, vgl. ▶ AB 0100.

### HINWEIS

**Beschädigung des Antriebs durch ungeeignete Werkzeuge!**

→ Nur von SAMSON zugelassene Werkzeuge verwenden, vgl. ► AB 0100.

### Info

Zusätzliche Hinweise zur Montage aus der zugehörigen Ventildokumentation entnehmen.

## 5.2.1 Ventil und Antrieb zusammenbauen

Vgl. Bild 5-1

Zur Montage des Antriebs am Ventil wie folgt vorgehen:

### Tipp

Der Zusammenbau von Ventil und Antrieb erfolgt gemäß Signalbereich und Wirkrichtung des Antriebs. Diese Informationen stehen auf dem Typenschild des Antriebs, vgl. Kap. „Kennzeichnungen am Gerät“.

1. Am Ventil Kontermutter und Kupplungsmutter lösen.
2. Kegel mit Kegelstange fest in den Sitzring drücken.
3. Kontermutter und Kupplungsmutter nach unten drehen.
4. Am Antrieb Kupplungsschellen und Ringmutter entfernen.

5. Ringmutter über die Kegelstange schieben.
6. Antrieb auf Ventiloberseite setzen und mit Ringmutter mit einem Anzugsmoment von 150 Nm verschrauben.
7. Antrieb mit Stelldruck beaufschlagen, so dass die Kolbenstange ausfährt.
8. Kupplungsmutter von Hand drehen, bis sie die Kolbenstange berührt.
9. Kupplungsmutter etwa eine viertel Umdrehung weiterdrehen und Stellung mit Kontermutter sichern.
10. Kupplungsschellen ansetzen und mit folgendem Anzugsmoment verschrauben:

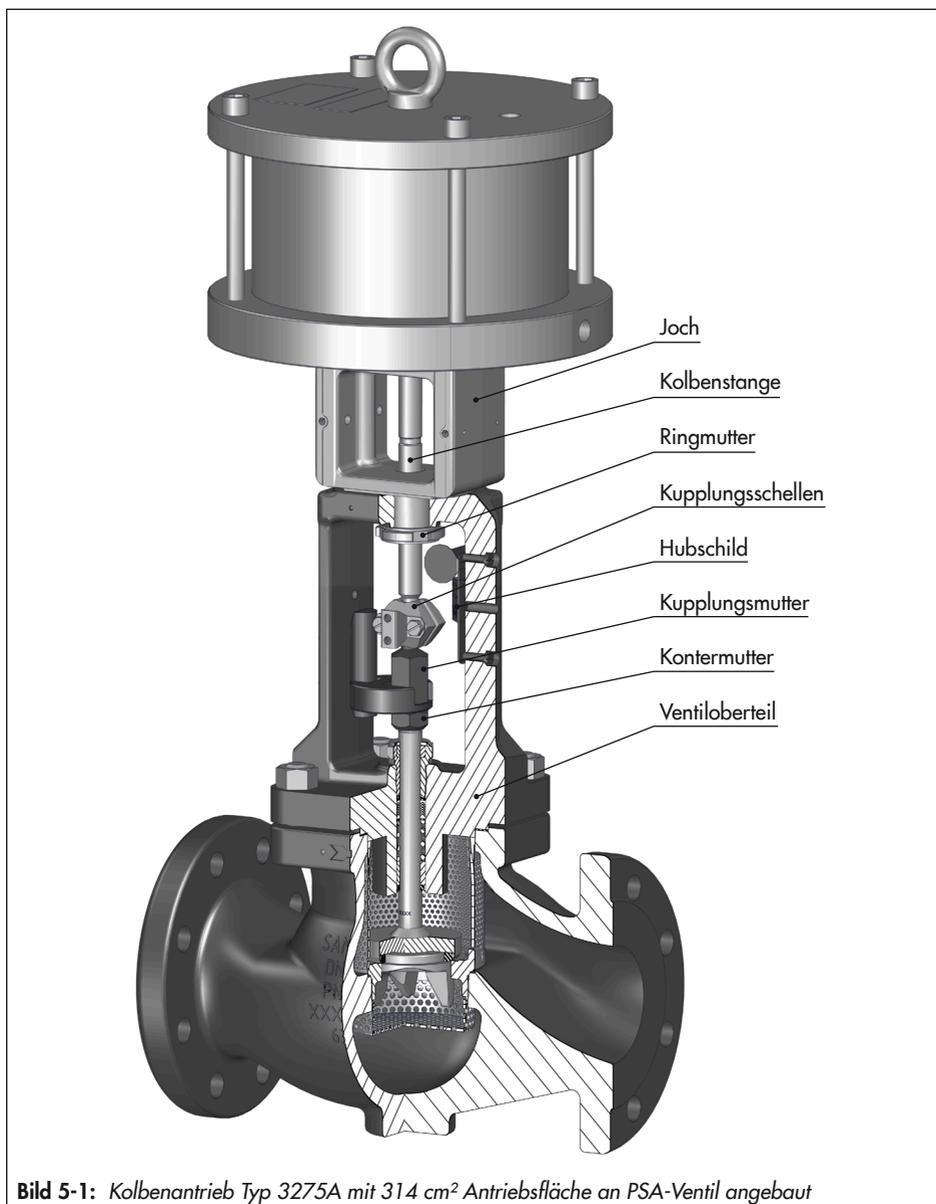
Antriebsgröße (cm <sup>2</sup> )	Anzugsmoment (Nm)
314, 380 und 490	9
804	75±5

11. Hubschild nach Kupplungsspitze ausrichten.

## 5.3 Anbaugeräte

Anbaugeräte werden entweder an das Joch (314, 380 und 490 cm<sup>2</sup>) oder über die NAMUR-Schnittstelle (nur 804 cm<sup>2</sup>) angeschlossen.

Details zum Anbau und zu den Zubehörteilen sind in den Einbau- und Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Anbaugeräte enthalten.





## 6 Inbetriebnahme

Vgl. Kap. „Betrieb“



## 7 Betrieb

### **⚠ GEFAHR**

#### **Berstgefahr bei unsachgemäßem Öffnen von druckbeaufschlagten Geräten und Bauteilen!**

Pneumatische Antriebe sind Druckgeräte, die bei falscher Handhabung bersten können. Geschossartig herumfliegende Bauteile und Bruchstücke können schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.

Vor Arbeiten am Antrieb:

- Betroffene Anlagenteile und Antrieb drucklos setzen. Auch Restenergien sind zu entladen.

### **⚠ WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr durch austretende Abluft!**

Der Antrieb wird pneumatisch betrieben, daher tritt im Zuge der Steuerung Abluft aus.

- Bei Arbeiten in Antriebsnähe Augen- und Gehörschutz tragen.

### **⚠ WARNUNG**

#### **Quetschgefahr durch bewegliche Antriebsstange!**

- Nicht ins Joch greifen, solange die pneumatische Hilfsenergie des Antriebs wirksam angeschlossen ist.
- Vor Arbeiten am Antrieb pneumatische Hilfsenergie und Stellsignal unterbrechen und verriegeln.

- Lauf der Antriebsstange nicht durch Einklemmen von Gegenständen im Joch behindern.

### **⚠ WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr aufgrund fehlerhafter Bedienung, Verwendung oder Installation bedingt durch falsche Informationen am Antrieb!**

Nach Einstellungs- oder Umrüstarbeiten stimmen unter Umständen die Angaben auf dem Typenschild des Antriebs nicht mehr.

- Schilder oder Aufkleber mit fehlerhaften/veralteten Informationen sofort erneuern.
- Neu eingestellte Werte auf dem Typenschild eintragen, ggf neues Typenschild bei SAMSON anfordern.

## 7.1 Zuluftdruck im Regelbetrieb

Der pneumatische Kolbenantrieb Typ 3275A ist für einen maximalen Zuluftdruck von 6 bar ausgelegt.



## 8 Störungen

Gefahrenhinweise, Warnhinweise und Hinweise vgl. Kap. „Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen“

### 8.1 Fehler erkennen und beheben

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kolbenstange bewegt sich trotz Anforderung nicht.	Antrieb ist mechanisch blockiert.	Anbau prüfen. Blockierung aufheben. <b>WARNUNG!</b> Eine blockierte Antriebsstange (z. B. durch „Festfressen“ bei längerer Nichtbetätigung) kann sich unerwartet lösen und unkontrolliert bewegen. Dies kann beim Hineingreifen zu Quetschungen führen. Vor dem Versuch eine Blockade der Antriebsstange zu lösen pneumatische Hilfsenergie und Stellsignal unterbrechen und verriegeln.
	Stelldruck reicht nicht aus.	Stelldruck prüfen. Stelldruckleitung auf Dichtheit prüfen.
	Stelldruck nicht korrekt angeschlossen.	Vgl. Abschnitt „Stelldruckführung“ im Kap. „Aufbau und Wirkungsweise“.
Antriebsstange durchfährt nicht den vollständigen Hub.	Stelldruck reicht nicht aus.	Stelldruck prüfen. Stelldruckleitung auf Dichtheit prüfen.
	Anbaugeräte nicht korrekt eingestellt.	Antrieb ohne Anbaugeräte prüfen. Einstellungen der Anbaugeräte prüfen.

#### **i** Info

Bei Störungen, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, hilft Ihnen der After Sales Service weiter.

### 8.2 Notfallmaßnahmen durchführen

Notfallmaßnahmen der Anlage obliegen dem Anlagenbetreiber.



## 9 Instandhaltung

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

Folgende Dokumente werden zusätzlich für die Instandhaltung des Stellventils benötigt:

- ► AB 0100 für Werkzeuge, Anzugsmomente und Schmiermittel

### ⚠ GEFAHR

**Berstgefahr bei unsachgemäßem Öffnen von druckbeaufschlagten Geräten und Bauteilen!**

*Pneumatische Antriebe sind Druckgeräte, die bei falscher Handhabung bersten können. Geschossartig herumfliegende Bauteile und Bruchstücke können schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.*

Vor Arbeiten am Antrieb:

- Betroffene Anlagenteile und Antrieb drucklos setzen. Auch Restenergien sind zu entladen.

### ⚠ WARNUNG

**Verletzungsgefahr durch austretende Abluft!**

*Der Antrieb wird pneumatisch betrieben, daher tritt im Zuge der Steuerung Abluft aus.*

- Bei Arbeiten in Antriebsnähe Augen- und Gehörschutz tragen.

### ⚠ WARNUNG

**Quetschgefahr durch bewegliche Antriebsstange!**

- Nicht ins Joch greifen, solange die pneumatische Hilfsenergie des Antriebs wirksam angeschlossen ist.
- Vor Arbeiten am Antrieb pneumatische Hilfsenergie und Stellsignal unterbrechen und verriegeln.
- Lauf der Antriebsstange nicht durch Einklemmen von Gegenständen im Joch behindern.

### ⚠ WARNUNG

**Verletzungsgefahr aufgrund fehlerhafter Bedienung, Verwendung oder Installation bedingt durch falsche Informationen am Antrieb!**

*Nach Einstellungs- oder Umrüstarbeiten stimmen unter Umständen die Angaben auf dem Typenschild des Antriebs nicht mehr.*

- Schilder oder Aufkleber mit fehlerhaften/veralteten Informationen sofort erneuern.
- Neu eingestellte Werte auf dem Typenschild eintragen, ggf. neues Typenschild bei SAMSON anfordern.

### ⓘ HINWEIS

**Beschädigung des Antriebs durch zu hohe oder zu niedrige Anzugsmomente!**

*Die Bauteile des Antriebs müssen mit bestimmten Drehmomenten angezogen werden. Zu fest angezogene Bauteile unterliegen übermäßigem Verschleiß. Zu leicht*

## Instandhaltung

angezogene Bauteile können dazu führen, dass sich Bauteile lösen.

- Anzugsmomente einhalten, vgl.  
▶ AB 0100.
- 

### HINWEIS

**Beschädigung des Antriebs durch ungeeignete Werkzeuge!**

- Nur von SAMSON zugelassene Werkzeuge verwenden, vgl. ▶ AB 0100.
- 

### HINWEIS

**Beschädigung des Antriebs durch ungeeignete Schmiermittel!**

- Nur von SAMSON zugelassene Schmiermittel verwenden, vgl. ▶ AB 0100.
- 

### Info

- Mit der Durchführung nicht beschriebener Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten ohne Zustimmung des After Sales Service von SAMSON erlischt die Produktgewährleistung.
  - Als Ersatzteile nur Originalteile von SAMSON verwenden, die der Ursprungsspezifikation entsprechen.
- 

## 9.1 Periodische Prüfungen

Abhängig von den Einsatzbedingungen muss der Antrieb in bestimmten Intervallen geprüft werden, um bereits vor möglichen Störungen Abhilfe schaffen zu können. Die Erstellung eines entsprechenden Prüfplans obliegt dem Anlagenbetreiber.

---

### Tipp

Der After Sales Service unterstützt Sie bei der Erstellung eines auf Ihre Anlage abgestimmten Prüfplans.

---

## 9.2 Instandhaltungsarbeiten vorbereiten

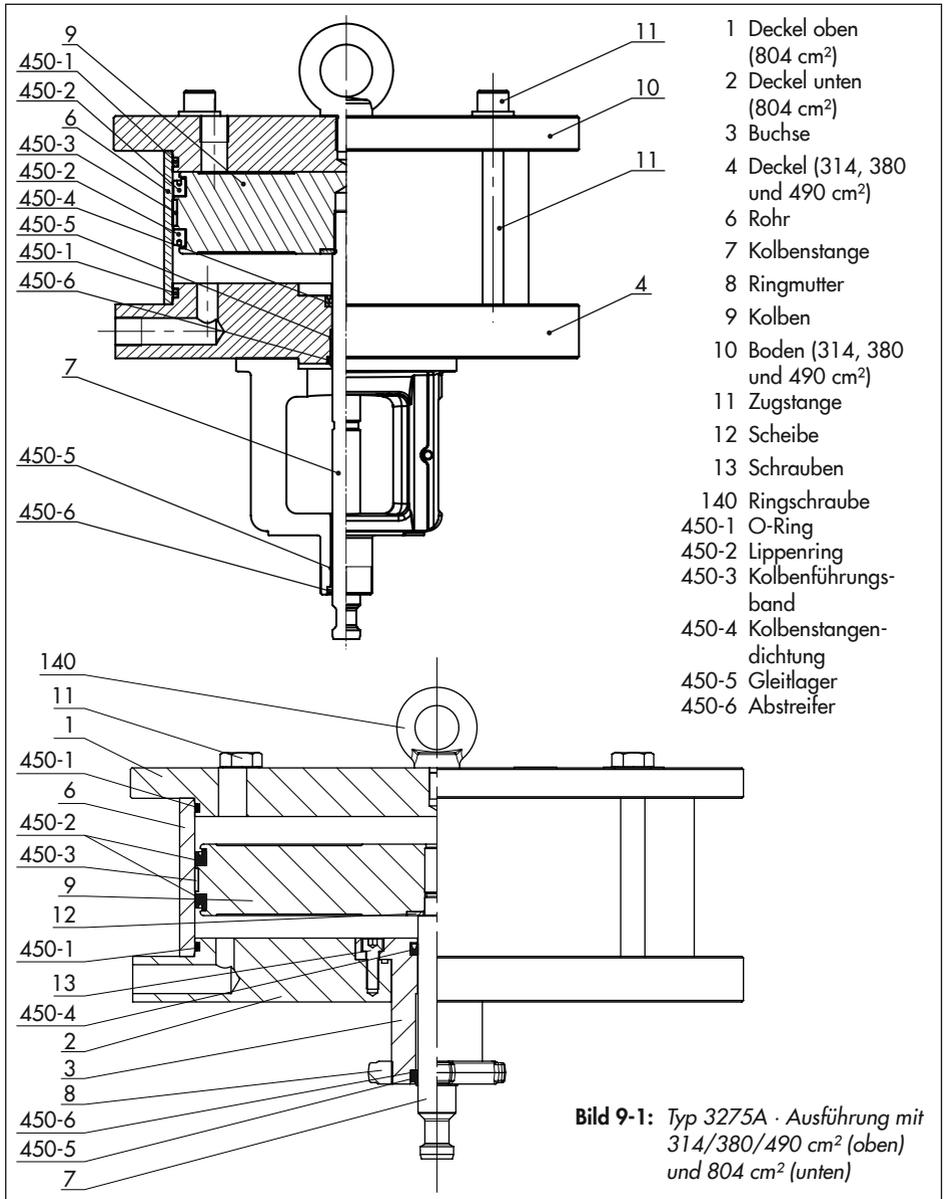
1. Für die Arbeiten erforderliches Material und Werkzeug bereitlegen.
2. Antrieb außer Betrieb nehmen, vgl. Kap. „Außerbetriebnahme“.
3. Antrieb vom Ventil demontieren, vgl. Kap. „Demontage“.

Nach der Vorbereitung können folgende Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden:

- Verschleißteile austauschen, vgl. Kap. 9.4.1

## 9.3 Antrieb nach Instandhaltungsarbeiten montieren

1. Dichtigkeit des Antriebs prüfen, vgl. Kap. 9.5
2. Antrieb montieren, vgl. Kap. „Montage“.



### 9.4 Instandhaltungsarbeiten

Vgl. Bild 9-1

#### 9.4.1 Verschleißteile austauschen

1. Bundmuttern (11) am Zylinderboden abschrauben.
2. Zugstangen (12) zur Kolbenstangenseite hin abziehen.
3. Deckel (4) bzw. Deckel unten (2) abnehmen.
4. Kolbenstange (7) und Kolben (9) aus dem Rohr (6) ziehen.
5. Rohr (6) und Boden (10) bzw. Deckel oben (1) trennen.
6. Verschleißteile mit einem geeigneten Werkzeug demontieren. Sicherstellen, dass die Dichtflächen nicht beschädigt werden.
7. Betroffene Stellen sorgfältig reinigen und mit einem geeigneten Schmiermittel bestreichen.
8. Verschleißteile mit einem geeigneten Schmiermittel bestreichen.
9. Verschleißteile montieren. Sicherstellen, dass die Verschleißteile und Dichtflächen nicht beschädigt werden. Ggf. Montagehilfe verwenden.
10. Lauffläche im Rohr (6) und Kolbenstange (7) gleichmäßig mit einem geeigneten Schmiermittel bestreichen.
11. Fettkammern an Lippenring (450-2) und Kolbenstangendichtung (450-4) mit einem geeigneten Fett füllen.

12. Rohr (6) auf dem Boden (10) bzw. Deckel oben (1) zentrieren.
13. Kolben (9) mit Kolbenstange (7) in das Rohr (6) einführen. Sicherstellen, dass die Verschleißteile nicht beschädigt werden.
14. Deckel (4) bzw. Deckel unten (2) vorsichtig über die Kolbenstange (7) schieben.
15. Zugstangen (12) von der Kolbenstangenseite aus mit der kurzen Gewindeseite in die Bundmuttern (11) am Zylinderboden schrauben. Bundmuttern schrittweise über Kreuz anziehen. Anzugsmomente beachten.

#### 9.5 Dichtheit des Antriebs prüfen

Nach dem Austausch von Verschleißteilen muss die Dichtheit des Antriebs an folgenden Stellen geprüft werden:

- Verbindung von Deckel (4), Boden (10) und Rohr (6) bzw. von Deckel oben (1), Deckel unten (2) und Rohr (6)
- Kolbenstangendichtung (450-4)

#### 9.6 Ersatzteile und Verbrauchsgüter bestellen

Auskunft über Ersatzteile, Schmiermittel und Werkzeuge erteilen Ihre SAMSON-Vertretung und der After Sales Service von SAMSON.

##### Ersatzteile

Informationen zu Ersatzteilen stehen im „Anhang“ zur Verfügung.

## **Schmiermittel**

Informationen zu geeigneten Schmiermitteln stehen in der Druckschrift ► AB 0100 zur Verfügung.

## **Werkzeuge**

Informationen zu geeigneten Werkzeugen stehen in der Druckschrift ► AB 0100 zur Verfügung.



## 10 Außerbetriebnahme

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

### **⚠ GEFAHR**

#### **Berstgefahr bei unsachgemäßem Öffnen von druckbeaufschlagten Geräten und Bauteilen!**

*Pneumatische Antriebe sind Druckgeräte, die bei falscher Handhabung bersten können. Geschossartig herumfliegende Bauteile und Bruchstücke können schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.*

Vor Arbeiten am Antrieb:

- ➔ *Betroffene Anlagenteile und Antrieb drucklos setzen. Auch Restenergien sind zu entladen.*

### **⚠ WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr durch austretende Abluft!**

*Der Antrieb wird pneumatisch betrieben, daher tritt im Zuge der Steuerung Abluft aus.*

- ➔ *Bei Arbeiten in Antriebsnähe Augen- und Gehörschutz tragen.*

### **⚠ WARNUNG**

#### **Quetschgefahr durch bewegliche Antriebsstange!**

- ➔ *Nicht ins Joch greifen, solange die pneumatische Hilfsenergie des Antriebs wirksam angeschlossen ist.*
- ➔ *Vor Arbeiten am Antrieb pneumatische Hilfsenergie und Stellsignal unterbrechen und verriegeln.*
- ➔ *Lauf der Antriebsstange nicht durch Einklemmen von Gegenständen im Joch behindern.*

Um den Antrieb für Instandhaltungsarbeiten oder die Demontage außer Betrieb zu nehmen, folgende Schritte ausführen:

1. Ventil außer Betrieb nehmen, vgl. zugehörige Ventildokumentation.
2. Pneumatische Hilfsenergie abstellen, um Antrieb drucklos zu setzen.
3. Restenergien entladen.



## 11 Demontage

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

Vor der Demontage sicherstellen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

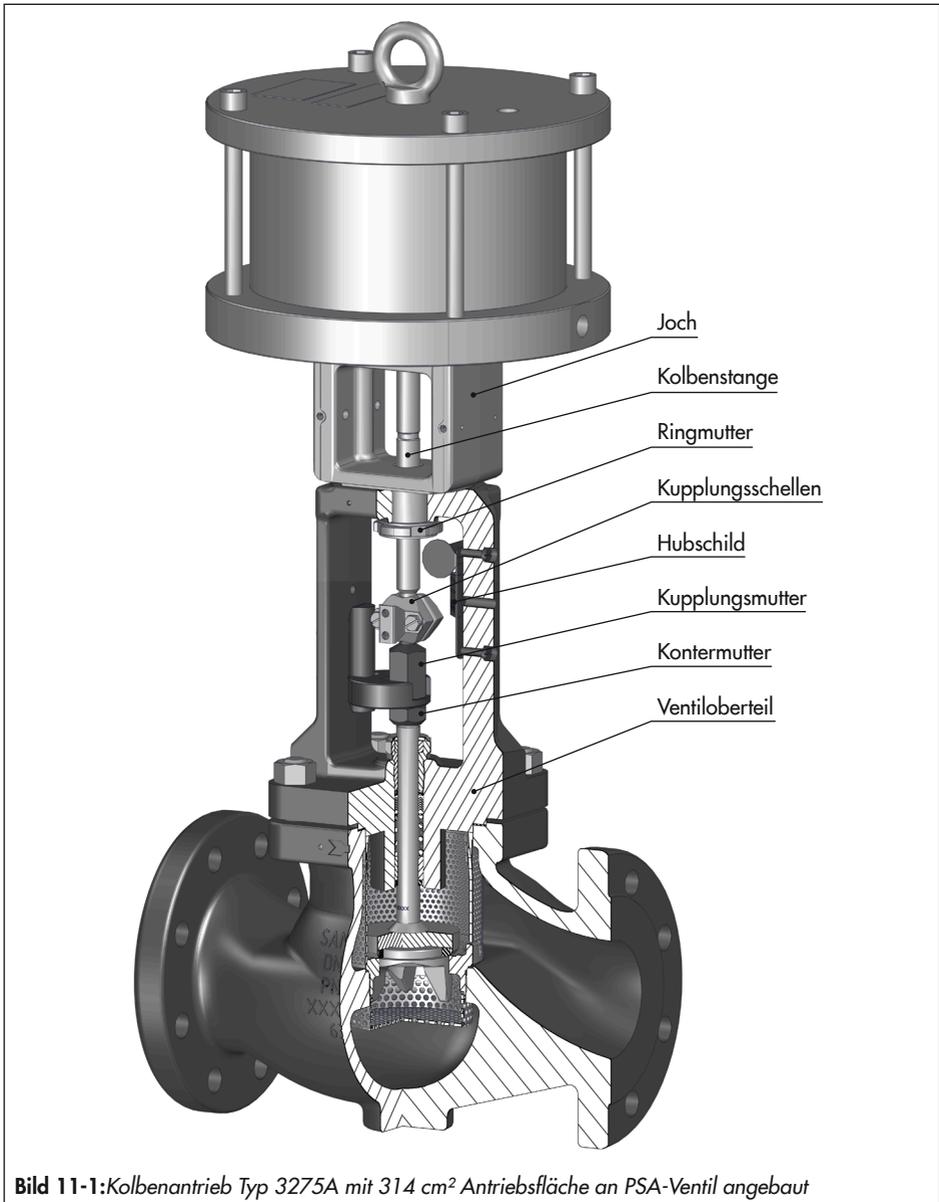
- Der Antrieb ist außer Betrieb genommen, vgl. Kap. „Außerbetriebnahme“.

### 11.1 Antrieb demontieren

Vgl. Bild 11-1

1. Externe Verrohrung abnehmen.
2. Kupplungsschellen entfernen.
3. Kupplungsmutter und Kontermutter des Ventils abschrauben.
4. Ringmutter am Ventiloberteil abschrauben.
5. Ringmutter und Antrieb vom Ventil nehmen.
6. Am Ventil Kontermutter und Kupplungsmutter fest verschrauben.

## Demontage



**Bild 11-1:** Kolbenantrieb Typ 3275A mit 314 cm<sup>2</sup> Antriebsfläche an PSA-Ventil angebaut

## 12 Reparatur

Wenn der Antrieb nicht mehr regelkonform arbeitet, oder wenn er gar nicht mehr arbeitet, ist er defekt und muss repariert oder ausgetauscht werden.

### ! HINWEIS

**Beschädigung des Antriebs durch unsachgemäße Instandsetzung und Reparatur!**

- ➔ *Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten nicht selbst durchführen.*
- ➔ *Für Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten After Sales Service von SAMSON kontaktieren.*

### 12.1 Geräte an SAMSON senden

Defekte Geräte können zur Reparatur an SAMSON gesendet werden.

Für die Einsendung von Geräten bzw. Retouren-Abwicklung folgendermaßen vorgehen:

1. Ausnahmeregelung für spezielle Gerätetypen beachten, vgl. Angaben auf
  - ▶ [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) > Service & Support > After Sales Service.
2. Rücksendungen unter Angabe folgender Informationen über
  - ▶ [retouren@samsongroup.com](mailto:retouren@samsongroup.com) anmelden:
    - Typ
    - Artikelnummer
    - Varianten-ID
    - Ursprungsauftrag bzw. Bestellung

- Ausgefüllte Erklärung zur Kontamination; dieses Formular steht unter
  - ▶ [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) > Service & Support > After Sales Service zur Verfügung

**Nach Prüfung der Anfrage erhalten Sie einen RMA-Schein.**

3. Den RMA-Schein und die ausgefüllte und unterschriebene Erklärung zur Kontamination außen gut sichtbar am Packstück anbringen.
4. Die Ware an die auf dem RMA-Schein angegebene Lieferadresse senden.

### i Info

Weitere Informationen für die Einsendung von Geräten bzw. Retouren-Abwicklung sind auf ▶ [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) > Service & Support > After Sales Service zu finden.



## 13 Entsorgung

- Bei der Entsorgung lokale, nationale und internationale Vorschriften beachten.
- Alte Bauteile, Schmiermittel und Gefahrstoffe nicht dem Hausmüll zuführen.



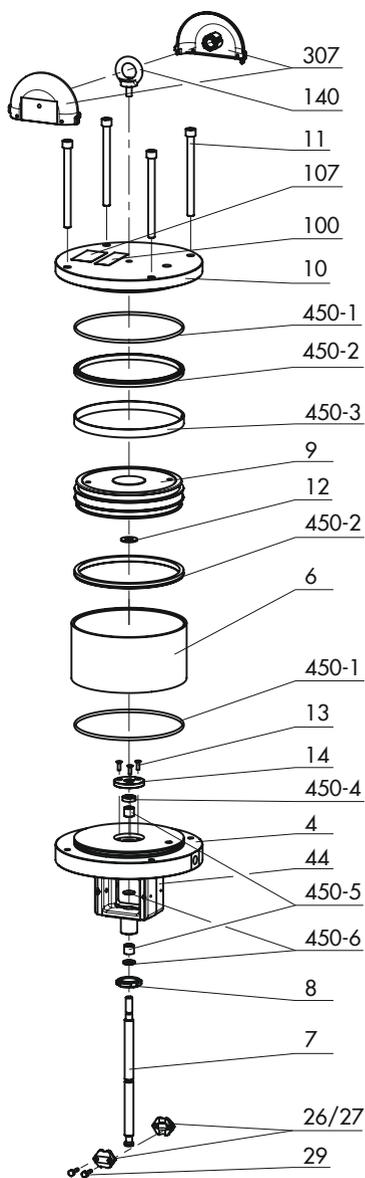
## 14 Anhang

### 14.1 Anzugsmomente, Schmiermittel und Werkzeuge

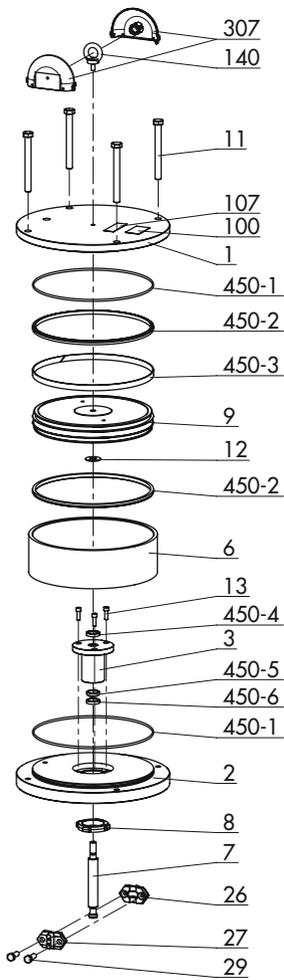
Vgl. ► AB 0100 für Werkzeuge, Anzugsmomente und Schmiermittel

### 14.2 Ersatzteile

1	Deckel oben (804 cm <sup>2</sup> )	450	Verschleißteile Set
2	Deckel unten (804 cm <sup>2</sup> )	450-1	O-Ring (2x)
3	Buchse	450-2	Lippenring (2x)
4	Deckel (314, 380 und 490 cm <sup>2</sup> )	450-3	Kolbenführungsband
6	Rohr	450-4	Kolbenstangendichtung
7	Kolbenstange	450-5	Gleitlager (2x)
8	Ringmutter	450-6	Abstreifer (2x)
9	Kolben		
10	Boden (314, 380 und 490 cm <sup>2</sup> )		
11	Zugstange		
12	Scheibe		
13	Schrauben		
14	Rückhalteblech		
26/27	Kupplungsschelle		
29	Schrauben Kupplungsschelle		
44	Joch		
100	Warnhinweisschild		
107	Typenschild		
140	Ringschraube		
307	Ringschraubenabdeckung		



Antrieb Typ 3275A, 314, 380 und 490 cm<sup>2</sup>



Antrieb Typ 3275A, 804 cm<sup>2</sup>

## 14.3 Service

Für Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie bei Auftreten von Funktionsstörungen oder Defekten kann der After Sales Service von SAMSON zur Unterstützung hinzugezogen werden.

### E-Mail

Der After Sales Service ist über die E-Mail-Adresse [aftersaleservice@samsongroup.com](mailto:aftersaleservice@samsongroup.com) erreichbar.

### Adressen der SAMSON AG und deren Tochtergesellschaften

Die Adressen der SAMSON AG und deren Tochtergesellschaften sowie von Vertretungen und Servicestellen stehen im Internet unter [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) oder in einem SAMSON-Produktkatalog zur Verfügung.

### Notwendige Angaben

Bei Rückfragen und zur Fehlerdiagnose folgende Informationen angeben:

- Auftrags- und Positionsnummer
- Typ, Erzeugnisnummer, Antriebsfläche, Hub, Wirkrichtung und Nennsignalbereich (z. B. 0,2 bis 1 bar) bzw. Arbeitsbereich des Antriebs
- ggf. Typ des angebauten Ventils
- Einbauzeichnung





**EB 8314-1**



**SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT**

Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 4009-0 · Telefax: +49 69 4009-1507

E-Mail: [samson@samsongroup.com](mailto:samson@samsongroup.com) · Internet: [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com)